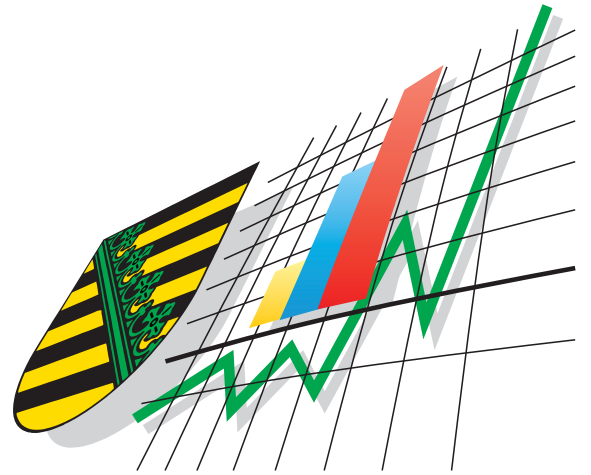


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen

Dezember 2002

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, November 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
1. Betriebe und Beschäftigte 1993 bis 2002 nach Wirtschaftszweigen	5
2. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte 1993 bis 2002	6
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn je Arbeiter und Bruttogehalt je Angestellter 2001 und 2002	7
4. Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der EVU im Freistaat Sachsen	8
5. Elektrizitätsversorgung von Netzbetreibern mit Sitz im Freistaat Sachsen	8
6. Leistung und Belastung der Kraftwerke der EVU am 3. Mittwoch im Dezember 2002	11
7. Brennstoffverbrauch für Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung von Juli bis Dezember 2002 nach ausgewählten Energieträgern	11
8. Aufkommen und Verwendung von Erdgas der Ortsgasunternehmen mit Sitz im Freistaat Sachsen im 2. Halbjahr 2002	12
Abbildungen	
Abb. 1 Beschäftigte der Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen im Dezember 2002 nach Wirtschaftszweigen	5
Abb. 2 Beschäftigte der Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen im Dezember 2002 nach fachlichen Betriebsteilen	6
Abb. 3 Durchschnittlicher Bruttolohn je Arbeiter und Bruttogehalt je Angestellter im Freistaat Sachsen von Oktober bis Dezember 2002 und im Durchschnitt des 4. Quartales 2002	7
Abb. 4 Erdgasverbrauch für die Elektrizitätserzeugung im Freistaat Sachsen 1999 bis 2002 nach Monaten	11
Erläuterungen	15

Vorbemerkungen

Der vorliegenden Bericht umfasst aus dem Bereich der Energiewirtschaft (Abschnitt E der NACE Rev.1 bzw. WZ 93 = 40 und 41) ausgewählte Daten über Beschäftigte, Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU), Brennstoffverbrauch für die Stromerzeugung, Elektrizitätsaustausch mit anderen Ländern, Leistungsfähigkeit der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung, Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gas der Ortsgasunternehmen für das zweite Halbjahr 2002 und vorläufige Jahreswerte für 2002.

Anmerkung: Die Liberalisierung des Strommarktes erschwert die statistische Datenerfassung. Monatlich stehen daher im Jahr 2002 keine länderscharfen Stromverbrauchsdaten mehr zur Verfügung. Dies ist erst mit der Jahresabsatzerhebung der EVU möglich.

Ergebnisdarstellung

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung (Erzeuger, Netzbetreiber) erzeugten im vierten Quartal 2002 Elektroenergie (Netto) im Umfang von 9 040 Gigawattstunden (GWh). Gas (ausschließlich Erdgas) wurde mit einem Heizwert von 12 391 GWh für die Versorgung bereitgestellt. Im Vergleich zum vierten Quartal des Vorjahres verringerte sich damit die Erzeugung an Elektroenergie um 0,5 Prozent und die Bereitstellung an Gas stieg um 7,9 Prozent. In den einzelnen Quartalen des Jahres 2002 verlief die Entwicklung insbesondere beim Strom unterschiedlich. Im ersten und zweiten Quartal ist noch ein Anstieg der Stromerzeugung zu verzeichnen, während sie im dritten und vierten Quartal rückläufig war. Beim Gas blieb die Bereitstellung in den ersten drei Quartalen unter dem Niveau des Vorjahres. Erst im vierten Quartal war die Bereitstellung höher.

Mit dem Einsatz des erneuerbaren Energieträgers Wasserkraft aus Laufwasserkraftwerken der Energieversorgungsunternehmen¹⁾ wurde im zweiten Halbjahr des Berichtsjahres 16 GWh Strom erzeugt. Das sind 1 GWh = 7 Prozent mehr als im gleichen Halbjahr 2001. Für das gesamte Jahr 2002 wurde damit eine Steigerung um 8 GWh bzw. 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr erreicht.

Die Stromerzeugung aus Pumpspeicherwerken zur Absicherung von Spitzenlasten betrug im zweiten Halbjahr 2002 insgesamt 350 GWh und damit 2,0 Prozent mehr als im gleichen Halbjahr des Vorjahres. Analog dazu stieg der Pumpstromverbrauch (Strom für die Pumpstromerzeugung) um 1,9 Prozent. Die Stromerzeugung aus Wasserkraft insgesamt (Laufwasser + Pumpspeicherwasser) der EVU erreichte somit ein Volumen von 378 GWh im zweiten Halbjahr 2002 und damit 5,6 Prozent bzw. 20 GWh mehr als im zweiten Halbjahr 2001.

Für die Stromerzeugung in den Energieversorgungsunternehmen wurde auch im zweiten Halbjahr 2002 überwiegend Braunkohle und Erdgas eingesetzt (Tabelle 7).

Im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2001 ist im zweiten Halbjahr 2002 der Brennstoffeinsatz für die Erzeugung von Strom - ausgedrückt im Brennstoffnutzungsgrad (erzeugte je verbrauchte Energieeinheit) - mit einem Anteil von 42,8 Prozent konstant geblieben. Wesentlichen Einfluss auf den konstanten Brennstoffnutzungsgrad hatte der auf gleichem Niveau gebliebene Nutzungsgrad bei Braunkohle.

Die im Dezember 2002 installierte Brutto-Engpassleistung von 5 868 MW in den Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen in Sachsen blieb gegenüber dem Stand Juni 2002 konstant. Von der mit Stand Dezember 2002 installierten Leistung sind insbesondere Kraftwerke auf der Basis von Braunkohle (3 968 MW) und Pumpspeicherwasser (1 272 MW), sogenannte Grundlastkraftwerke, am Netz. Die restliche Brutto-Engpassleistung beträgt auf der Basis Erdgas 518 MW und auf der Basis Heizöl, Sonstiges, Laufwasser zusammen 110 MW.

1) Elektrizitätserzeugung aus Laufwasser und anderen erneuerbaren Energieträgern aus Industrie und privaten Betreibern ist aus abrechnungstechnischen Gründen erst nach Ablauf des Jahres möglich.

Im zweiten Halbjahr 2002 wurden den Verbrauchern 16 444 Gigawattstunden (GWh) Gas durch die Ortsgasunternehmen mit Sitz in Sachsen zur Verfügung gestellt (Tabelle 8), davon 4 053 GWh im dritten Quartal und 12 391 GWh im vierten Quartal. Insgesamt sind das 4,3 Prozent mehr als im zweiten Halbjahr 2001, wobei im dritten Quartal ein Minderbedarf von 5,2 Prozent und im vierten Quartal ein Mehrbedarf von 7,9 Prozent zu verzeichnen war. Einen Anstieg des bei den Endverbrauchern insgesamt erreichten Gasverbrauchs im zweiten Halbjahr 2002 (um 3,7 Prozent) verzeichnete insbesondere die größte Verbrauchergruppe, das Produzierende Gewerbe. Ihr Anteil am Gasverbrauch der Endabnehmer insgesamt belief sich im zweiten Halbjahr 2002 auf 49,5 Prozent. Im zweiten Halbjahr des Vorjahres betrug dieser Anteil 48,8 Prozent. Bei der zweitgrößten Verbrauchergruppe, den privaten Haushalten, war die Anteilsentwicklung im genannten Zeitraum ebenfalls geringfügig höher (von 40,0 Prozent im zweiten Halbjahr 2001 zu 41,1 Prozent im zweiten Halbjahr 2002).

Im Gesamtzeitraum 1991 bis 2002 erhöhte sich die Gasbereitstellung der Ortsgasunternehmen an Endverbraucher um das 1,8-fache, darunter an die privaten Haushalte um das 1,9-fache und an das Produzierende Gewerbe um das 2,2-fache.

Für die Gewinnung, Erzeugung, Umwandlung und/oder Verteilung von Energien bzw. Energieträgern waren im zweiten Halbjahr 2002 im Durchschnitt insgesamt 16 377 Personen tätig. Im Vergleich zum zweiten Halbjahr des Vorjahres sank die Beschäftigung um 801 Personen = 4,7 Prozent (Rückgang insbesondere bei Elektrizität, aber auch bei Gas). Im Betrachtungszeitraum des zweiten Halbjahres ist seit dem Jahr 1996 festzustellen, dass ein ständiger Rückgang der Beschäftigten zu verzeichnen war. Im zweiten Halbjahr 2002 war dieser Rückgang am geringsten.

Während die Vergütung im ersten und zweiten Quartal 2002 bei durchschnittlich 2 541 € bzw. 2 650 € je Beschäftigter (Tab. 1 bis 3) lag und damit um 6,0 Prozent bzw. 4,5 Prozent höher war als in den jeweiligen Vorjahresquartalen, erreichte die Vergütung im dritten und vierten Quartal mit 2 564 € bzw. 3 329 € je Beschäftigter ein um 4,8 Prozent bzw. 4,9 Prozent höheres Niveau als in den vergleichbaren Vorjahresquartalen. Damit stieg die Vergütung je Beschäftigter im Jahr 2002 um 5,0 Prozent gegenüber dem Jahr 2001.

1. Betriebe und Beschäftigte 1993 bis 2002 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Monat	Betriebe ¹⁾					Beschäftigte ²⁾					Geleistete Arbeits- stunden ³⁾	Brutto- löhne und -gehälter
	ins- ge- samt	davon				ins- ge- samt	davon					
		Elektri- zität	Fern- wärme	Gas	Wasser		Elektri- zität	Fern- wärme	Gas	Wasser		
Anzahl											1 000 h	1 000 €
1993	115	26	53	15	21	28 019	14 560	4 553	2 912	5 994	26 488	625 069
1994	137	26	63	13	35	27 002	13 915	4 827	2 805	5 455	23 720	637 331
1995	155	24	77	17	37	26 713	14 317	4 258	2 611	5 527	22 006	676 935
1996	156	24	77	18	37	25 009	12 998	4 284	2 470	5 257	19 340	661 607
1997	150	22	74	17	37	23 528	12 140	4 188	2 336	4 864	17 233	646 971
1998	153	23	73	16	41	22 025	11 256	4 220	2 130	4 419	15 843	644 372
1999	144	18	70	15	41	20 213	9 795	4 115	2 025	4 278	13 861	595 855
2000	139	15	70	16	38	18 765	8 873	3 955	1 845	4 091	12 468	583 355
2001 ⁴⁾	144	46	47	15	36	17 256	11 048	834	1 657	3 717	11 163	546 117
2002	166	67	47	16	36	16 430	10 536	791	1 489	3 613	25 939	546 206
2002												
Januar	143	46	47	16	34	16 621	10 721	784	1 510	3 606	2 414	41 518
Februar	143	46	47	16	34	16 574	10 671	783	1 508	3 612	2 154	41 969
März	143	46	47	16	34	16 546	10 634	788	1 509	3 615	2 222	42 891
April	145	46	47	16	36	16 447	10 562	796	1 479	3 610	2 281	41 459
Mai	149	50	47	16	36	16 447	10 573	795	1 478	3 601	2 118	44 109
Juni	149	50	47	16	36	16 369	10 494	796	1 484	3 595	2 081	44 965
Juli	150	50	47	16	37	16 303	10 432	794	1 477	3 600	2 072	42 367
August	150	50	47	16	37	16 533	10 624	790	1 491	3 628	2 269	41 669
September	205 ⁵⁾	105 ⁵⁾	47	16	37	16 467	10 530	798	1 489	3 650	2 217	42 619
Oktober	205	105	47	16	37	16 330	10 434	790	1 487	3 619	2 143	42 262
November	205	105	47	16	37	16 305	10 418	790	1 481	3 616	2 138	75 279 ⁶⁾
Dezember	205	105	47	16	37	16 223	10 343	792	1 479	3 609	1 831	45 099

1) 1993 bis 2002 jeweils Stand 31. Dezember, Januar bis Dezember 2002 jeweils Stand Monatsende

2) Arbeiter und Angestellte 1993 bis 2002 Jahresmittel, Januar bis Dezember 2002 jeweils Stand Monatsende

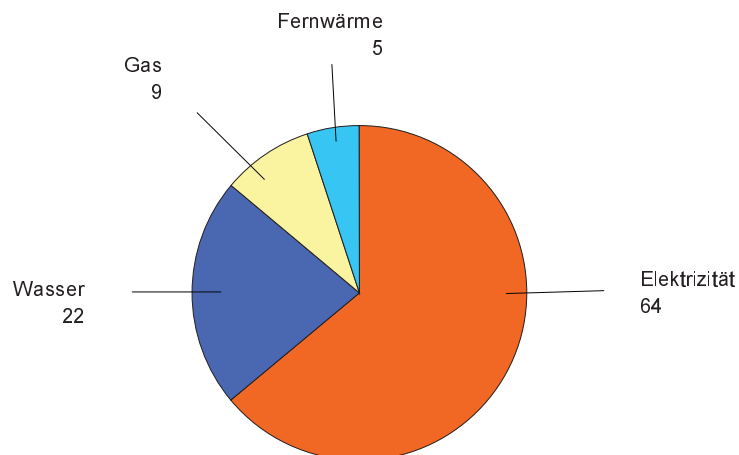
3) 1993 bis 2001 geleistete Arbeitsstunden der Arbeiter, ab 2002 geleistete Arbeitsstunden aller Beschäftigten

4) 2001 aktualisierte Wirtschaftszweiguordnung

5) strukturell bedingt

6) beinhaltet Sonderzahlung

Abb. 1 Beschäftigte der Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen im Dezember 2002 nach Wirtschaftszweigen in Prozent



2. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte 1993 bis 2002

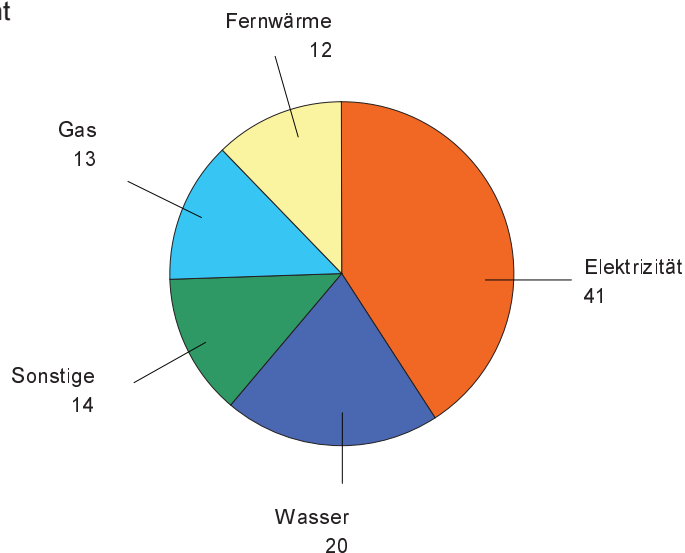
Jahr Monat	Fachliche Betriebsteile ¹⁾						Beschäftigte ²⁾					
	ins- ge- samt	davon					ins- ge- samt	davon				
		Elektri- zität	Fern- wärme	Gas	Wasser	sons- tige		Elektri- zität	Fern- wärme	Gas	Wasser	sons- tige
Anzahl												
1993	193	34	67	22	29	41	28 019	12 890	4 938	3 348	4 744	2 099
1994	230	38	74	24	47	47	27 002	12 519	4 760	3 343	4 384	1 996
1995	273	44	88	36	52	53	26 713	12 331	3 941	3 234	4 684	2 523
1996	293	49	90	41	56	57	25 009	11 396	3 455	3 152	4 314	2 692
1997	299	50	88	42	60	59	23 528	10 352	3 385	3 006	4 081	2 704
1998	307	55	87	45	62	58	22 025	9 290	3 075	3 000	4 037	2 623
1999	290	52	79	43	60	56	20 213	8 454	2 716	2 800	3 819	2 424
2000	282	49	80	45	56	52	18 765	7 821	2 436	2 608	3 639	2 260
2001	289	51	84	45	55	54	17 256	7 255	2 131	2 340	3 377	2 153
2002	308	72	84	46	56	50	16 430	6 803	2 007	2 161	3 274	2 185
2002												
Januar	285	51	84	46	54	50	16 621	6 941	2 059	2 186	3 281	2 154
Februar	285	51	84	46	54	50	16 574	6 893	2 057	2 188	3 285	2 151
März	285	51	84	46	54	50	16 546	6 862	2 055	2 182	3 266	2 181
April	287	51	84	46	56	50	16 447	6 836	2 008	2 149	3 262	2 192
Mai	291	55	84	46	56	50	16 447	6 855	2 000	2 150	3 269	2 173
Juni	291	55	84	46	56	50	16 369	6 786	1 993	2 149	3 263	2 178
Juli	293	55	85	46	57	50	16 303	6 741	1 979	2 143	3 265	2 175
August	293	55	85	46	57	50	16 533	6 862	2 000	2 165	3 296	2 210
September	348 ³⁾	110 ³⁾	85	46	56	51	16 467	6 778	1 991	2 166	3 304	2 228
Oktober	348	110	85	46	56	51	16 330	6 728	1 981	2 155	3 270	2 196
November	346	110	84	46	56	50	16 305	6 717	1 977	2 151	3 265	2 195
Dezember	346	110	84	46	56	50	16 223	6 643	1 981	2 146	3 260	2 193

1) 1993 bis 2002 jeweils Stand 31. Dezember, Januar bis Dezember 2002 jeweils Stand Monatsende

2) Beschäftigte 1993 bis 2002 Jahresmittel, Januar bis Dezember 2002 jeweils Stand Monatsende

3) strukturell bedingt

Abb. 2 Beschäftigte der Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen im Dezember 2002 nach fachlichen Betriebsteilen in Prozent

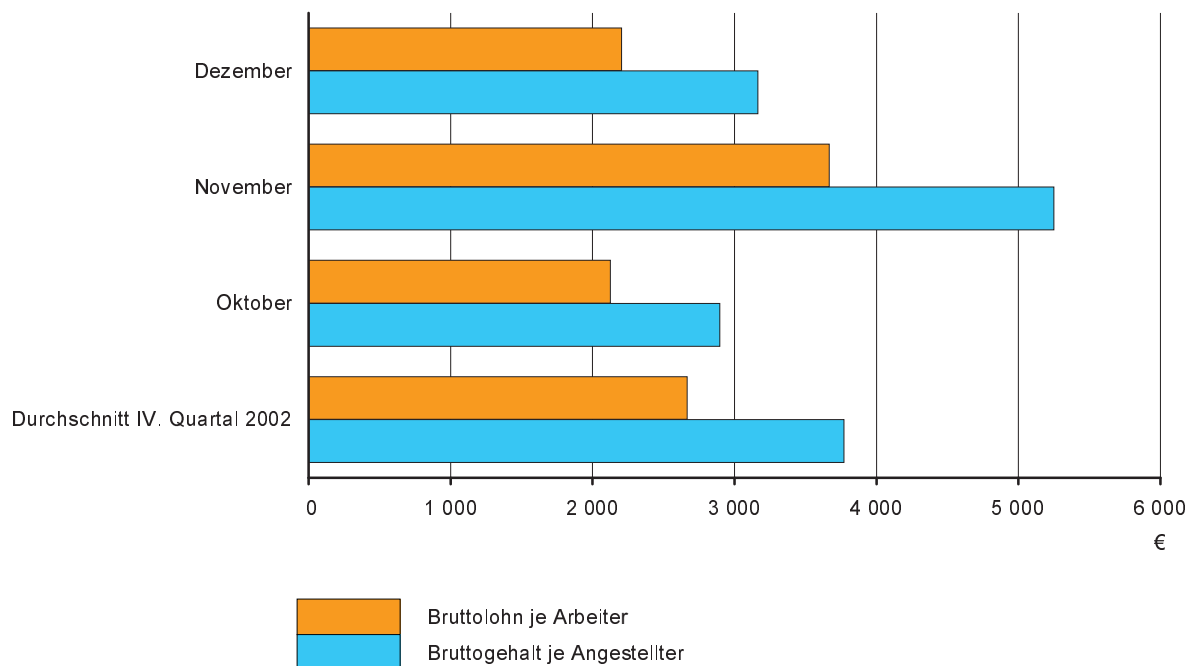


3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn je Arbeiter und Bruttogehalt je Angestellter 2001 und 2002

Monat	Geleistete Arbeitsstunden		Bruttolohn		Bruttogehalt	
	je Arbeiter	je Beschäftigter	je Arbeiter		je Angestellter	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
	Anzahl		€			
Januar	146	145	1 991	2 025	2 687	2 815
Februar	130	130	1 955	2 075	2 686	2 829
März	145	134	2 005	2 160	2 689	2 877
April	126	139	1 995	2 082	2 690	2 805
Mai	140	129	2 017	2 109	2 824	3 057
Juni	131	127	2 267	2 175	2 999	3 122
Juli	123	127	2 064	2 139	2 744	2 900
August	139	137	1 984	2 056	2 657	2 829
September	133	135	2 172	2 127	2 691	2 895
Oktober	132	131	2 129	2 126	2 823	2 896
November ¹⁾	140	131	3 529	3 668	4 768	5 250
Dezember	111	113	2 234	2 205	3 024	3 164

1) Im Monat November sind im Bruttolohn und Bruttogehalt Sonderzahlungen enthalten.

Abb. 3 Durchschnittlicher Bruttolohn je Arbeiter und Bruttogehalt je Angestellter im Freistaat Sachsen von Oktober bis Dezember 2002 und im Durchschnitt des vierten Quartales 2002



4. Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der EVU im Freistaat Sachsen

Merkmal	3. Quartal 2002					
	Juli		August		September	
	GWh	Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	GWh	Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	GWh	Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %
Bruttostromerzeugung	2 798	31,5	2 254	-18,7	2 256	-19,7
davon in						
Wärmekraftwerken	2 733	32,9	2 180	-19,4	2 196	-20,0
Rohbraunkohle	2 605	34,2	2 103	-19,2	2 046	-21,1
Braunkohlenstaub	.	x	.	x	.	x
Heizöl	1	100,0	7	x	4	33,3
Erdgas	105	-7,1	52	-42,9	125	-6,0
sonstige hergestellte Gase	.	x	.	x	.	x
Laufwasserkraftwerken	2	-	2	-	2	-
Pumpspeicherkraftwerken	62	-8,8	71	4,4	57	-5,0
Windkraftanlagen	1	x	1	x	1	x
Nettostromerzeugung	2 638	31,9	2 118	-18,9	2 123	-19,8
davon in						
Wärmekraftwerken	2 574	33,3	2 046	-19,6	2 066	-20,1
Rohbraunkohle	2 455	34,7	1 975	-19,4	1 925	-21,0
Braunkohlenstaub	.	x	.	x	.	x
Heizöl	0	x	7	x	4	33,3
Erdgas	99	-8,3	49	-43,7	119	-7,0
sonstige hergestellte Gase	.	x	.	x	.	x
Laufwasserkraftwerken	2	-	2	-	1	-50,0
Pumpspeicherkraftwerken	61	-9,0	69	4,5	55	-5,2
Windkraftanlagen	1	x	1	x	1	x

5. Elektrizitätsversorgung von Netzbetreibern mit Sitz im Freistaat Sachsen

Merkmal	3. Quartal 2002					
	Juli		August		September	
	GWh	Veränderung gegenüber Vormonat in %	GWh	Veränderung gegenüber Vormonat in %	GWh	Veränderung gegenüber Vormonat in %
Bezug Inland	2 474	-1,4	2 977	20,3	3 173	6,6
von anderen EVU	2 327	-2,2	2 743	17,9	2 922	6,5
von sonstigen Marktteilnehmern	147	12,2	234	59,2	251	7,3
Bezug Ausland	-	x	-	x	-	x
Abgabe Inland	2 374	-1,8	2 863	20,6	3 059	6,8
an andere EVU	789	-12,6	926	17,4	1 089	17,6
an Letztverbraucher	1 585	4,7	1 937	22,2	1 970	1,7
Abgabe Ausland	-	x	-	x	-	x
Netzverluste	100	7,5	114	14,0	114	-

4. Quartal 2002						Merkmal
Oktober		November		Dezember		
GWh	Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	GWh	Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	GWh	Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	
3 048	0,5	2 939	-0,3	3 053	-1,8	Bruttostromerzeugung
						davon in
2 979	-0,1	2 882	-0,4	2 993	-1,8	Wärme­kraft­werken
2 696	-1,9	2 573	0,7	2 594	-1,9	Roh­braun­kohle
.	x	.	x	.	x	Braun­kohlen­staub
0	x	1	-	1	-80,0	Heizöl
261	23,7	289	-8,8	361	-4,7	Erdgas
.	x	.	x	.	x	sonstige hergestellte Gase
2	-	4	33,3	4	-	Lauf­wasser­kraft­werken
65	35,4	52	-	55	-3,5	Pump­spei­cher­kraft­werken
2	x	1	x	1	x	Wind­kraft­an­la­gen
2 877	0,6	2 774	-0,2	2 883	-1,7	Nettostromerzeugung
						davon in
2 811	-	2 719	-0,3	2 825	-1,7	Wärme­kraft­werken
2 539	-1,8	2 421	0,8	2 441	-2,0	Roh­braun­kohle
.	x	.	x	.	x	Braun­kohlen­staub
0	x	1	-	1	-75,0	Heizöl
252	23,5	279	-8,8	348	-4,7	Erdgas
.	x	.	x	.	x	sonstige hergestellte Gase
2	-	4	33,3	4	-	Lauf­wasser­kraft­werken
62	34,8	50	-2,0	53	-3,6	Pump­spei­cher­kraft­werken
2	x	1	x	1	x	Wind­kraft­an­la­gen

4. Quartal 2002						Merkmal
Oktober		November		Dezember		
GWh	Veränderung gegenüber Vormonat in %	GWh	Veränderung gegenüber Vormonat in %	GWh	Veränderung gegenüber Vormonat in %	
3 171	-0,1	3 252	2,6	3 960	21,8	Bezug Inland
2 675	-8,5	2 837	6,1	3 613	27,4	von anderen EVU
496	97,6	415	-16,3	347	-16,4	von sonstigen Marktteilnehmern
-	x	-	x	-	x	Bezug Ausland
3 052	-0,2	3 142	2,9	3 828	21,8	Abgabe Inland
870	-20,1	888	2,1	1 399	57,5	an andere EVU
2 182	10,8	2 254	3,3	2 429	7,8	an Letztverbraucher
-	x	-	x	0	x	Abgabe Ausland
119	4,4	110	-7,6	132	20,0	Netzverluste

Noch: 4. Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der EVU im Freistaat Sachsen

Merkmal	3. Quartal 2002	4. Quartal 2002	2. Halbjahr 2002	Veränderung gegenüber Vorjahr		
				3. Quartal 2002	4. Quartal 2002	2. Halbjahr 2002
				%		
	GWh			%		
Bruttostromerzeugung	7 308	9 040	16 348	- 5,2	- 0,5	- 2,7
davon in						
Wärme- kraftwerken	7 109	8 854	15 963	- 5,3	- 0,8	- 2,8
Rohbraunkohle	6 754	7 863	14 617	- 5,3	- 1,1	- 3,1
Braunkohlenstaub	.	.	.	x	x	x
Heizöl	12	2	14	x	- 75,0	16,7
Erdgas	282	911	1 193	- 16,3	0,4	- 4,1
sonstige hergestellte Gase	.	.	.	x	x	x
Laufwasser- kraftwerken	6	10	16	-	11,1	6,7
Pumpspeicher- kraftwerken	190	172	362	- 3,1	9,6	2,5
Windkraft- anlagen	3	4	7	x	x	x
Nettostromerzeugung	6 879	8 534	15 413	- 5,2	- 0,5	- 2,7
davon in						
Wärme- kraftwerken	6 686	8 355	15 041	- 5,3	- 0,7	- 2,8
Rohbraunkohle	6 355	7 401	13 756	- 5,3	- 1,0	- 3,0
Braunkohlenstaub	.	.	.	x	x	x
Heizöl	11	2	13	x	- 71,4	30,0
Erdgas	267	879	1 146	- 17,3	0,5	- 4,3
sonstige hergestellte Gase	.	.	.	x	x	x
Laufwasser- kraftwerken	5	10	15	- 16,7	11,1	-
Pumpspeicher- kraftwerken	185	165	350	- 3,1	8,6	2,0
Windkraft- anlagen	3	4	7	x	x	x

Noch: 5. Elektrizitätsversorgung von Netzbetreibern mit Sitz im Freistaat Sachsen

Merkmal	3. Quartal 2002	Veränderung zum 2. Quartal	4. Quartal 2002	Veränderung zum 3. Quartal	2. Halbjahr 2002	Veränderung zum 1. Halbjahr
	GWh	%	GWh	%	GWh	%
Bezug Inland	8 624	15,2	10 383	20,4	19 007	22,4
von anderen EVU	7 992	13,7	9 125	14,2	17 117	19,7
von sonstigen Marktteilnehmern	632	38,3	1 258	99,1	1 890	53,8
Bezug Ausland	-	x	-	x	-	x
Abgabe Inland	8 296	14,9	10 022	20,8	18 318	22,3
an andere EVU	2 804	27,9	3 157	12,6	5 961	42,1
an Letztverbraucher	5 492	9,2	6 865	25,0	12 357	14,6
Abgabe Ausland	-	x	-	x	0	x
Netzverluste	328	23,3	361	10,1	689	25,7

4. Quartal 2002						Merkmal
Oktober		November		Dezember		
Erdgas insgesamt	Veränderung 2002:2001	Erdgas insgesamt	Veränderung 2002:2001	Erdgas insgesamt	Veränderung 2002:2001	
MWh	%	MWh	%	MWh	%	
3 204 093	148,2	3 828 957	94,2	5 458 387	101,6	Bezüge von anderen Unternehmen Inland
2 400	146,7	2 923	91,9	4 073	96,6	Ausfuhr
23 046	116,2	28 946	76,0	39 080	87,8	Eigen- und Betriebsverbrauch
-3 746	x	-3 615	x	-2 025	x	Bestandsveränderung ¹⁾
3 177 301	148,6	3 796 396	94,3	5 417 282	101,8	Zur Abgabe an Dritte verfügbar
339 251	148,1	423 228	88,0	613 653	170,9	Abgabe an Wiederverkäufer
2 812 797	149,6	3 343 111	94,1	4 794 480	98,9	Abgabe an Endabnehmer darunter an
4 553	144,4	3 564	84,3	5 276	91,6	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
1 404 338	134,6	1 523 482	95,7	1 946 688	102,4	Produzierendes Gewerbe darunter an
289 325	213,9	280 398	104,3	380 123	101,7	Elektrizitätsversorgung
350 413	148,9	414 696	90,5	622 446	100,3	Fernwärmeversorgung
36 904	218,4	33 747	137,4	38 684	130,4	Chemische Industrie
75 638	87,0	79 863	92,3	72 114	107,1	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas
166 789	113,1	192 777	95,3	227 221	110,6	Metallerzeugung und Metallbearbeitung, ohne NE-Metalle ²⁾
24 996	116,1	36 254	84,4	58 859	103,4	Handel
1 126 508	173,3	1 446 111	90,6	2 309 459	94,3	Private Haushalte
28 439	81,6	37 701	53,5	58 389	59,3	Gebietskörperschaften
223 963	175,2	295 999	119,9	415 809	123,8	sonstige Endabnehmer
22 853	x	27 134	x	5 076	x	Leistungs- und Messdifferenzen

Noch: 8. Aufkommen und Verwendung von Gasen der Ortsgasunternehmen
mit Sitz im Freistaat Sachsen im 2. Halbjahr 2002

Merkmal	2. Halbjahr		Veränderung 2. Halbjahr 2002:2001	Gas insgesamt		Veränderung 2002:2001
	Gas insgesamt			2001	2002	
	2001	2002	MWh		%	
	MWh		MWh		%	
Bezüge von anderen Unternehmen Inland	15 915 024	16 572 586	104,1	35 593 285	35 183 226	98,8
Ausfuhr	11 768	11 813	100,4	27 001	25 619	94,9
Eigen- und Betriebsverbrauch	140 251	116 620	83,2	314 327	254 180	80,9
Bestandsveränderung ¹⁾	-15 200	-12 403	x	-33 724	-29 127	x
Zur Abgabe an Dritte verfügbar	15 759 573	16 443 563	104,3	35 245 234	34 899 919	99,0
Abgabe an Wiederverkäufer	1 522 382	1 760 048	115,6	3 666 263	3 763 512	102,7
Abgabe an Endabnehmer darunter an Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14 035 660	14 555 703	103,7	31 169 372	30 803 016	98,8
	21 144	20 950	99,1	44 864	45 061	100,4
Produzierendes Gewerbe darunter an Elektrizitätsversorgung	6 853 683	7 200 214	105,1	14 833 949	14 842 711	100,1
	895 297	1 212 851	135,5	1 919 810	2 484 440	129,4
Fernwärmeversorgung	1 772 938	1 860 448	104,9	4 189 214	3 921 603	93,6
Chemische Industrie	119 741	171 806	143,5	250 598	346 650	138,3
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	471 901	395 623	83,8	914 313	771 433	84,4
Metallerzeugung und Metallbearbeitung, ohne NE-Metalle ²⁾	937 438	963 370	102,8	2 000 684	2 026 683	101,3
Handel	146 326	141 599	96,8	320 909	307 254	95,7
Private Haushalte	5 770 429	5 820 653	100,9	13 204 985	12 646 007	95,8
Gebietskörperschaften	265 670	154 813	58,3	596 875	324 225	54,3
sonstige Endabnehmer	978 408	1 217 474	124,4	2 167 790	2 637 758	121,7
Leitungs- und Messdifferenzen	189 763	115 999	x	382 598	307 772	x

1) ohne Vorzeichen = Bestandsminderung; negatives Vorzeichen = Bestandserhöhung

2) Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Erläuterungen

Im vorliegenden Quartalsbericht werden wirtschaftliche Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern veröffentlicht. Die Angaben über Beschäftigung, Löhne und Gehälter sowie öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung (Summierung monatlicher Angaben) bilden die Grundlagen für die veröffentlichten Ergebnisse. Sie erstrecken sich auf sämtliche Betriebe sowie Einbetriebsunternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, der Fernwärmeerzeugung und der Wasserversorgung. Die Zuordnung der Betriebe/Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die monatlichen Ergebnisse tragen vorläufigen Charakter. Mit den Jahresehebungen werden bereinigte und damit endgültige Ergebnisse veröffentlicht.

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Energie- und Wasserversorgung.

Erhebungsunterlagen

- Monatliche Erhebung über Beschäftigte und deren Einkommen in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung
- Monatliche Erhebung über die allgemeine Elektrizitätsversorgung der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und ihrer dazugehörigen Kraftwerke
- Monatliche Erhebung über die öffentliche Gasversorgung der Ortsgasunternehmen

Die Ergebnisse des Monatsberichtes über Beschäftigte in der Energie- und Wasserversorgung werden ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d. h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen beziehen sich jeweils auf die Ortsgasunternehmen mit Sitz in Sachsen. Die Inlandversorgung erfolgt nach dem Schema:

Erzeugung in eigenen Anlagen

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Eigen- und Betriebsverbrauch
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar; Abgabe nach Abnehmergruppen; Leitungs- und Messdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität im Bereich der allgemeinen Elektrizitätsversorgung erfolgt nach dem Schema:

Eigenerzeugung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- Pumpstromverbrauch
- + Industrieinspeisung (einschl. Strom aus erneuerbaren Energien und sonstige Einspeisung)
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandversorgung

Die Darstellung des Stromabsatzes der Unternehmen der allgemeinen Versorgung und deren Erlöse (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) nach Abnehmergruppen, wie **Sonderabnehmer** (Hochspannungs- und Niederspannungssonderabnehmer) und **Tarifabnehmer** (Haushaltsbedarf, landwirtschaftlicher Bedarf, gewerblicher und sonstiger Bedarf) kann erst nach Abschluss des Jahres erfolgen.

Merkmale:

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und gesonderte Jahresabschlüsse aufstellen muß.

Ein **Betrieb** ist eine örtlich getrennte Niederlassung eines Unternehmens einschließlich der Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.

Als **Gasversorgungsunternehmen** gelten Unternehmen, die entsprechend den Bestimmungen nach dem Gesetz zur Förderung der Energiewirtschaft andere Wirtschaftseinheiten mit Gas versorgen und dafür eine staatliche Genehmigung besitzen. Unter anderem zählen dazu die Ortsgasunternehmen (liefern zum überwiegenden Teil Gas an Endverbraucher) und die Ferngasgesellschaften.

Zu den **Naturgasen** zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas.

Zu den **Beschäftigten** zählen alle Personen, die in einem Unternehmen tätig sind und entweder in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis oder in einem Eigentümer-, Miteigentümer- oder Pachtverhältnis zum Unternehmen stehen oder unbezahlt mithelfende Familienangehörige sind. Einbezogen sind Erkrankte, Urlauber, Heimarbeiter, Saison- und Aushilfskräfte, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Leiharbeitnehmer, Arbeiter und Angestellte im Wartestand, Schlechtwettergeldempfänger.

Geleistete Arbeitsstunden sind alle tatsächlich geleisteten Stunden, einschließlich Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Die **Bruttolohn- und -gehaltsumme** beinhaltet die tariflich oder frei vereinbarten Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits-Schmutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslohn), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfalle und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie gezahlte Beiträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, Provisionen und Tantiemen (jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung).

Die **allgemeine Elektrizitätsversorgung** umfasst, unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen, alle Unternehmen bzw. Betriebe, die elektrische Energie erzeugen oder beschaffen und hiermit Dritte versorgen. Hierunter fallen nicht die Stromerzeugungsanlagen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie der Deutschen Bahnen.

Die **Brutto-Erzeugung** eines Kraftwerksblocks oder eines Kraftwerkes ist die an den Generatorklemmen gemessene erzeugte elektrische Arbeit.

Die **Netto-Erzeugung** ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Brutto-Erzeugung.

Der **Kraftwerkseigenverbrauch** ist die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerks benötigen, z. B. für Kesselspeisepumpen, Rauchgasentschwefelungsanlagen, Mahl- und Saugzuganlagen einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Der **Betriebsverbrauch** der Energieversorgungsunternehmen (EVU) ist der Verbrauch in den betriebseigenen Einrichtungen (Verwaltungsgebäude, Werkstätten etc.).

Die **Industrieeinspeisung** ist die Abgabe von Elektrizität aus den Kraftwerken des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes in das Netz der öffentlichen Versorgung.

Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicherwasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Sonderabnehmer sind Kunden eines EVU, die nicht nach den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB) und Allgemeinen Tarifen, sondern nach einzelvertraglich vereinbarten besonderen Preisen und Bedingungen versorgt werden. Hierzu gehören hauptsächlich Industriebetriebe.

Tarifabnehmer sind Kunden eines EVU, die nach den AVB und Allgemeinen Tarifen versorgt werden. Dies sind überwiegend private Haushalte sowie gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe.

Die **Engpassleistung** ist die durch den leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte, höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerks. Bei der Bestimmung der Engpassleistung werden zeitweilig nicht voll einsatzfähige Anlagenteile mitgezählt.

Die **verfügbare Leistung** eines Kraftwerks ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse während der Zeit hoher Belastung tatsächlich erreichbare Dauerleistung.

Die **Höchstlast** ist die höchste, im Durchschnitt einer Stunde des Jahres aufgetretene Belastung der Stromerzeugungsanlage. Sie entspricht also der in der betreffenden Stunde erzeugten Strommenge.

Die **Ausnutzungsdauer** ist eine fiktive Zeitspanne, die die durchschnittliche Inanspruchnahme der Engpassleistung eines Kraftwerks in Stunden angibt. Sie wird errechnet, indem die gesamte Erzeugung, z. B. eines Jahres, durch die Engpassleistung geteilt wird.

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A IV 3	Gestorbene nach Todesursachen im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
A VI 10	Der Arbeitsmarkt im Freistaat Sachsen	1/2003 - hj	7,40
A VII 8	Ältere Menschen im Freistaat Sachsen - Ergebnisse des Mikrozensus	2002 - j	3,10
A VII 9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften im Freistaat Sachsen - Ergebnisse des Mikrozensus	2002 - j	2,50
B III 7	Studienanfänger an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Sommersemester	2003 - j	3,00
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern im Freistaat Sachsen	2003 - j	2,00
H I 5	Straßenverkehrsunfälle von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren im Freistaat Sachsen	2002 - u	9,80
L III 1	Schulden der öffentlichen Haushalte und ihrer öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen des Freistaates Sachsen	2002 - j	9,00
N I 2	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,50
N I 5	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Freistaat Sachsen	2001 - 5j	14,10
Z II 1	Sächsische Gemeindestatistik - Ausgewählte Strukturdaten	2003 - j	13,50
Z II 2	Sächsische Kreiszahlen - Ausgabe 2003	2003 - j	9,10
Verzeichnis	Einrichtungen der Jugendhilfe im Freistaat Sachsen (ohne Kindertageseinrichtungen)	2002 - 4j	10,00

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	09/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	08/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	08/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	08/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	08/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	07/03 - m	6,00
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	10/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	07/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	1/03 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)	2/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	3,4/02 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise